

Das Faire Frühstück

Fairer Handel zum Kennenlernen

Ein Faires Frühstück gehört seit jeher zu den beliebtesten Aktionen von Weltläden und Fair-Handels-Gruppen – sei es zur Fairen Woche oder zu anderen Gelegenheiten. Auch wenn die Vorbereitung etwas aufwändiger ist – ein Faires Frühstück bietet einen attraktiven und niedrigschwelligen Zugang zum Fairen Handel.



Foto: GEPA – The Fair Trade Company/C. Schreer

*„Bevor du heute Morgen dein Frühstück beendet hast,
warst du auf die halbe Welt angewiesen.“*

Dr. Martin Luther King

WELTLADEN
DACHVERBAND

Faires Frühstück

Mit einem Fairen Frühstück starten Sie nicht nur gut in den Tag, Sie unterstützen gleichzeitig auch Handelspartner im Globalen Süden, die eine Vielzahl der Frühstücksprodukte produzieren, die wir täglich genießen. Durch den Fairen Handel erhalten die Kleinbauernfamilien für ihre Erzeugnisse stabile Preise, die eine nachhaltige Produktionsweise erlauben sowie Mehreinnahmen für Gemeinschaftsprojekte.

Wo kann ein Faires Frühstück stattfinden?

Ein Faires Frühstück können Sie an den unterschiedlichsten Orten ausrichten:

- Privat bei Ihnen zu Hause, in der WG, mit Freund*innen, im Rahmen einer Familienfeier oder während eines Ausflugs ins Grüne.
- Am Arbeitsplatz, z. B. in der Firmenkantine oder im kleineren Rahmen mit Ihren Kolleg*innen als Arbeitsfrühstück.
- In der Kirchengemeinde, z. B. im Anschluss an einen Gottesdienst zum Thema Fairer Handel
- In der Schule oder im Kindergarten, z. B. zum Abschluss einer Projektwoche zum Fairen Handel.
- Im Rathaus. Laden Sie Ihre*n Bürgermeister*in und sich zu einem Fairen Frühstück ins Rathaus ein. Wenn Sie dazu noch die Mitglieder der Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe oder der Agenda 21 einladen, können Sie beim Frühstück prima neue Pläne schmieden und sich untereinander vernetzen.
- In einem Café, das bestenfalls schon Produkte aus Fairem Handel im Angebot hat. Wenn nicht, ist ein Faires Frühstück eine gute Gelegenheit, diesen Schritt auszuprobieren und die leckeren Produkte aus Fairem Handel zu integrieren.
- Warum nicht auch mal einen besonderen Ort wie z.B. eine U-Bahn-Station, ein Schiff oder eine Straßenbahn ausprobieren? So erhöhen Sie auch die Attraktivität, nicht zuletzt für die Presse, die natürlich auch eingeladen werden sollte.
- Oder Sie lassen die Aktion im öffentlichen Raum (Auf dem Marktplatz? In der Einkaufspassage? Im Stadtpark? ...) stattfinden. Wichtig ist dann: Fragen Sie rechtzeitig bei der Gemeinde- oder Stadtverwaltung nach einer Genehmigung.
- Falls das Faire Frühstück draußen stattfindet, überlegen Sie sich eine Lösung für schlechtes Wetter. Vielleicht kann das Frühstück dann kurzfristig nach drinnen verlegt oder mit Zelten überdacht werden ... Wenn das Wetter sehr sonnig und warm ist, benötigen Sie evtl. Sonnenschirme oder ein Sonnensegel.

Breite Auswahl an fair gehandelten Produkten

Die Vielfalt an Produkten aus Fairem Handel, die Sie für ein Faires Frühstück verwenden können ist groß: Kaffee, Tee, Zucker, Saft und Limonaden, Marmelade, Schokoaufstrich, Honig, Erdnussmus, Müsli sowie Trockenfrüchte und Bananen passen auf den Frühstückstisch. Darüber hinaus erhalten Sie außerdem Tischdecken, Geschirr und Gläser, Kerzen, Tischdekoration und Blumen aus Fairem Handel. Die meisten dieser Produkte erhalten Sie im Weltladen – den Weltladen in Ihrer Nähe finden Sie unter www.weltladen.de. Einige Weltläden geben die Ware auf Kommissionsbasis ab, so dass Sie überzählige Produkte anschließend zurückgeben können.

Fair gehandelte Produkte erhalten Sie außerdem in bundesweit über 42.000 Verkaufsstellen, z. B. Supermärkten, Naturkostläden und Bäckereien, ... Eine Übersicht finden Sie [hier](#).

Alle weiteren Zutaten, wie Brot, Brötchen, Butter/Margarine, Käse, Milch, usw. empfehlen wir, aus dem Bioladen zu beziehen. Eier und Milchprodukte bekommen Sie dort oft mit dem Naturland Fair-Siegel.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich über die Hygienevorschriften in Ihrer Stadt bzw. Gemeinde, was den Umgang mit offenen Lebensmitteln wie Butter und Marmelade angeht. Evtl. ist es sinnvoll, das Frühstück so zu organisieren, dass einige Leute aus Ihrem Team Brötchen mit verschiedenen Aufstrichen vorbereiten, so dass die Gäste sich einfach bedienen und verschiedene Aufstriche (Marmelade, Honig, herzhaft, ...) probieren können.

Alternativ können die Gäste sich einen Aufstrich aussuchen und eine oder mehrere Person/en aus dem Team schmieren die Brötchen entsprechend – währenddessen haben Sie Gelegenheit, mit den Gästen ins Gespräch zu kommen, z.B. über den Fairen Handel oder den Hintergrund Ihrer Aktion. Klären Sie ab, ob die Kolleg*innen, die mit den Lebensmitteln umgehen, ein Gesundheitszeugnis oder eine Unterweisung durch das Gesundheitsamt benötigen.

Überlegen Sie sich, ob Sie Ihre Gäste wirklich einladen oder ob Sie einen Kostenbeitrag für die Teilnahme am Frühstück erheben (könnte eher abschreckend wirken). Einige Läden haben gute Erfahrungen damit gemacht, beim Frühstück eine Spendenbox aufzustellen und auf diese Weise um eine Kostenbeteiligung zu bitten.

Wenn Sie Ihr Faires Frühstück in einer Kirchengemeinde, im Rathaus, in einem Café, ... anbieten, stellt sich das Problem der Geschirrbeschaffung und -reinigung nicht. Wenn Sie das Geschirr selber besorgen und spülen müssen, bietet sich evtl. die Anmietung eines Geschirrmobils an. Fragen Sie bei Ihrer Stadtverwaltung nach, bei Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigung oder bei großen Getränkelieferanten. Dort können Sie sich bei Bedarf auch Bierzeltgarnituren und Pavillons für Ihre Veranstaltung ausleihen.

Um für eine größere Aufmerksamkeit zu sorgen, empfiehlt es sich, zum Fairen Frühstück auch lokale Prominente einzuladen, zum Beispiel den/die Bürgermeister*in, den/die Pfarrer*in, EU-Abgeordnete, Sportler*innen, Schauspieler*innen ... Auch die Presse sollten Sie explizit einladen und mit einer eigenen Pressemitteilung auf Ihre Veranstaltung hinweisen. Eine Muster-Presseeinladung finden Sie [hier](#).

Von den Materialien zur Fairen Woche können Sie die Plakate und die Rezepthefte für das Faire Frühstück verwenden. In den Rezeptheften der letzten Jahre finden Sie zahlreiche Rezepte, die Sie auch für ein Faires Frühstück verwenden können. Sie können die Rezepthefte weiterhin beim [Forum Fairer Handel](#) bestellen.

Den kreativen Ideen für Ihr Faires Frühstück sind keine Grenzen gesetzt und es lässt sich spielend mit anderen Aktionselementen, wie beispielsweise einer Filmvorführung, einer Vernissage, einer Lesung oder einem konsumkritischen Stadtführung verknüpfen. Auch ein Verkaufsstand mit Produkten aus dem Weltladen sollte nicht fehlen – wenn das Faire Frühstück nicht direkt vor dem Weltladen stattfindet.

Wenn Sie Ihren Gästen mit dem Fairen Frühstück Lust auf mehr gemacht haben, können Sie Ihnen zum Abschied das Rezeptheft zur Fairen Woche mit nach Hause geben.

Viel Erfolg mit Ihrem Fairen Frühstück!

Zusammenstellung:

Christoph Albuschkat,
Weltladen-Dachverband e.V.
c.albuschkat@weltladen.de

WELTLADEN
DACHVERBAND